



**Kontakt:**

Wildgehege Moritzburg  
Radeburger Straße 2  
01468 Moritzburg  
Telefon: +49 35207 – 9 97 90  
[www.wildgehege-moritzburg.sachsen.de](http://www.wildgehege-moritzburg.sachsen.de)

**Herausgeber:**

Staatsbetrieb Sachsenforst  
Forstbezirk Dresden  
Nesselgrundweg 4  
D - 01109 Dresden

Redaktionsschluss: April 2016

E-Mail: [poststelle.sbs@smul.sachsen.de](mailto:poststelle.sbs@smul.sachsen.de)

Redaktion: Forstbezirk Dresden Verwaltungsstelle

Fotos: © AdobeStock

Gestaltung und Satz: DMCREATIVE.DE

Druck:

Auflage: 4.000

Papier: 135 g/m<sup>2</sup> Profisilk weiß, supermatt,  
PEFC-zertifiziert

Diese Information wird von der Sächsischen  
Staatsregierung im Rahmen der Öffentlichkeitsar-  
beit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien  
noch von Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwer-  
bung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen



## Lebensräume

Besucher-Information zur Wolfausstellung



# Lebensräume

## Besucher-Information zur Wolfsausstellung

### Liebe Besucherinnen und Besucher,

ich begrüße Sie ganz herzlich in der Wolfsausstellung des Wildgeheges Moritzburg.

**Begeben Sie sich in das Revier der Wölfe** und lassen Sie sich beeindruckend von diesen faszinierenden Wildtieren und umfassen vom Zauber der Natur, von den Stimmungen der Jahreszeiten, ihren Bildern und Geräuschen. Erfahren Sie mehr über unseren – vermeintlich neuen – tierischen Mitbürger in Sachsen, und erleben Sie unsere Wölfe von Angesicht zu Angesicht in ihrem großzügigen, naturnahen Gehege!

**Nachdem ihn der Mensch über Jahrhunderte** bis in die neueste Zeit hinein immer wieder gnadenlos verfolgt hat, hat es der strenge gesetzliche Schutz nun ermöglicht, dass sich die Wölfe auch in Sachsen wieder in ihre angestammten Lebensräume ausbreiten können. Denn der Wolf ist seit jeher natürlicher Bestandteil unserer heimischen Tierwelt! Erst seine Konkurrenz als Raubtier zu den Nutzungsansprüchen des Menschen bei der Jagd und in der Haustierhaltung hat seit dem Mittelalter dazu geführt, dass der Wolf bei uns ausgerottet wurde. Märchen und Legenden haben die Urängste des Menschen vor Raubtieren in der Gestalt des Wolfes symbolisiert und damit zusätzlich dazu beigetragen, den Wolf als gefährlich und schädlich darzustellen. Dies sind aber nur Werturteile des Menschen, sie sagen nichts über das natürliche Verhalten und die wichtige ökologische Rolle des Wolfes in intakten Lebensgemeinschaften aus.

**Auf dieses spannungreiche Verhältnis** von Mensch und Wolf weisen wir in unserer Ausstellung hin, wir möchten Ihnen aber genauso die große Harmonie nahebringen, die in den Wolfsrudeln besteht, wenn sie in ihrem Lebensraum ihr natürliches Verhaltensrepertoire ausleben können. In den vielfältigen Biotopen der abwechslungsreichen sächsischen Kulturlandschaft gibt es genügend Raum für die Wölfe, in friedlicher Koexistenz mit den Menschen zu leben.

**Der Freistaat Sachsen** führt im Rahmen seines professionellen Wolfsmanagements ein intensives Wolfsmonitoring durch, informiert die Öffentlichkeit und berät und unterstützt die Nutztierhalter, um das Zusammenleben von Mensch und Wolf konfliktarm zu gestalten. Der Staatsbetrieb Sachsenforst möchte mit der Wolfsausstellung einen weiteren Beitrag dazu leisten, dass Sie den Wolf als das verstehen und akzeptieren können, was er ist – ein heimisches Wildtier, das unsere Achtung und unseren Schutz genießt.

Dr. Markus Biernath, Forstbezirk Dresden, Staatsbetrieb Sachsenforst



### Ausstellungsbereich

**Nun ist der Wolf angekommen** in der Intimsphäre der Kultargesellschaft. Stimmt es, dass der Wolf in Sachsen willkommen ist? Viel zu oft fehlen ausreichend großräumige Vernetzungen von naturbelassenen Gebieten. Straßen, Autobahnen, neue Wohn- und Gewerbegebiete sprechen eine andere Sprache. Ist die zunehmende Urbanisierung der Menschen in unseren Großstädten jedoch auch eine Chance für Wolf, Luchs und Wildkatze?

**Lassen Sie sich entführen** zu einer stimmungsvollen und nachdenklichen Entdeckerreise durch unsere Ausstellung. Die dafür ausgewählten Bilder, deren Motive der romantischen Wald- und Landschaftsnatur entnommen sind, fangen den Besucher in eine Welt zum Thema Wolf, Natur und Gesellschaft ein.

**Die Bilder vermitteln**, wie schon zu Zeiten ihrer Entstehung, die Sehnsucht nach einer intakten Natur, als auch der Hoffnung auf einen schonenden Umgang mit unserer einmalig schönen Erde. Die beeindruckenden Gemälde stellen zugleich Metapher und Mittlerin zwischen Natur und Mensch dar.

**So symbolisiert** das auf dem Winterbild dargestellte Grab in freier Natur den philosophischen Gedanken, dass jedes Geschöpf dieser Erde in seinem Lebenszyklus aus der Natur kommend, am Ende in die Natur zurückkehrt.

**Waldimpressionen als Symbolik** der Sehnsucht nach Gleichheit und Freiheit allen Lebens, sollen letztendlich zur eigenen Besinnung und Entschei-

dung verführen. Natur- und Tiergeräusche gepaart, mit einer stimmungsvollen Beleuchtung, tragen zum Lauschen und Staunen bei.

**Verweilen Sie** an den liebevoll gestalteten Tafeln, an unseren sehenswerten Exponaten. Erleben Sie an den großen Panoramafenstern hautnah unsere Gehegewölfe und schauen Sie unbedingt auf der Dachterrasse dem unruhigen Treiben dieser schönen Tiere zu.

### Filmbereich

**Besuchen Sie das Ausstellungskino.** Interessante Filme über unsere Heimat, die Einzigartigkeit der Tier- und Pflanzenwelt und Wissenswertes zum Thema Wölfe in Deutschland verführen zum kurzzeitigen Verweilen. Für unsere jungen Besucher werden in regelmäßigen Abständen Kinderfilme zu den Themen Tiere im Wald und auf dem Bauernhof gezeigt.

### Grotte und Beobachtungsbereich

**Für kleine und große Besucher** laden die rustikalen Bänke in beiden Eckbereiche des Pavillons zum Sitzen und Erzählen ein. Vielleicht wird eine alte Wolfsgeschichte erzählt, oder beantworteten Lehrer und Eltern die Fragen junger wissbegieriger Kinder und Jugendliche. Zugleich kann an den beiden Touchscreen Monitoren spielerisch die Lebensweise und das Verhalten der Wölfe sowie Wissenswertes aus Wald und Flur erkundet werden.

**Unsere Mitarbeiter** des Wildgeheges Moritzburg beantworten gern Ihre Fragen zu unseren heimischen Wildtieren im Tierpark und in freier Natur. Sprechen Sie sie bitte an!